

Buch und Presse lud Gäste in die Hamburger BallinStadt ein

Es ist inzwischen eine liebgewonnene Tradition geworden: Einmal im Jahr lädt Martin Breuer, Geschäftsführer des Buch- und Presse-Großvertriebs Hamburg, zahlreiche Gäste aus den Verlagen nach Hamburg ein, um ihnen den Facettenreichtum des Vertriebsgebiets der Elbmetropole zu zeigen. Frei nach dem Motto: „Absatzgebiet und Absatz gehören zusammen“.

Dieses Jahr ging es in den Ballin-Park im Hamburger Stadtteil Veddel. Mit der Barkasse fuhren die Gäste bei schönstem Wetter von den Landungsbrücken über die Speicherstadt in den „Hafen der Träume“ – die BallinStadt. Hier ist eine einzigartige Erlebnisausstellung auf historischem Boden entstanden, die Geschichte lebendig werden lässt. Die Besucher tauchten ein in die Welt der Auswanderer, für die Hamburg das Tor zur Welt war.

Nach zwei Stunden ging es mit einem Doppeldeckerbus in den Stadtteil Nienstedten. Das Ziel für den Abend war der Elbanleger Teufelsbrück mit seinem Restaurant „Café Engel“. In einer launigen Rede schlug Breuer eine Brücke zwischen der erlebten Auswandererwelt des vergangenen Jahrhunderts und den anstehenden drängenden Herausforderungen der Pressebranche für die Zukunft, die mit viel Mut, Innovation und großer Entschlossenheit gemeinsam von allen Marktteilnehmern angenommen und bewältigt werden müssen. (rd)



Facetten Hamburgs I: Im Café Engel auf dem Elbanleger Teufelsbrück begrüßt B+P-Geschäftsführer Martin Breuer seine Gäste zum Informationsaustausch über das Vertriebsgebiet Hamburg



Facetten Hamburgs II: Im neuen Erlebniszentrum BallinStadt (ausdrücklich kein Museum!) können sich die Besucher in die Zeit der großen Auswanderungswellen Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts zurückversetzen lassen